

17.50

Bundesrat Mag. Harald Himmer (ÖVP, Wien): Das ist ja – ich verzichte jetzt auf alle Anreden – das, was mir an der FPÖ so gefällt, und auch jetzt an dem Schmunzeln des Herrn Steiner, diesem fröhlichen Schmunzeln, diesen Zugang zu haben: Dem Land geht es schlecht – hervorragend! (*Rufe bei der FPÖ: Nein!*) –, der FPÖ geht es gut. (*Bundesrat Steiner: Du lebst in einer eigenen Welt!* – *Zwischenruf des Bundesrates Spanring.*)

Das will ich ja nur den Menschen sagen, die dieser Debatte folgen, damit man weiß, worum es hier immer geht: Es geht darum, immer die schlechte Stimmung aufrechtzuerhalten. Es ist wichtig, dass es eine schlechte Stimmung gibt, denn die Leute sollen haß sein und sollen sagen: Es reicht uns, wir wählen die FPÖ! – (*Zwischenruf des Bundesrates Steiner.*)

Deswegen kann man eben auch bei Gesetzen, die nur gut sind (*Bundesrätin Schumann: Aber nicht das Mietpreisbremserl! Nicht das Mietpreisbremserl!*) – weil es hier um eine Mietzinsbremse geht; jeder, der diesem Gesetz zustimmt, hilft den Menschen –, nicht hier hergehen und sagen: Ja, das hilft den Menschen!, sondern man muss die Stimmung aufrechterhalten, und die Stimmung muss schlecht sein, denn wenn die Stimmung im Land schlecht ist, ist sie bei den Freiheitlichen gut. (*Zwischenruf des Bundesrates Steiner.*)

Das ist halt der Egoismus der Freiheitlichen, und wir sind die, die **wirklich** für die Menschen sind. (*Beifall bei ÖVP und Grünen.*)

17.52